

## Das Kätzchen und die Stricknadeln

Da hinterm Zaune lag die Katze,  
miaute kläglich in die Welt  
Die Frau, die nahm sich ihrer an,  
sie selber hatte wenig Geld,

doch nahm sie sie in ihre Schürze  
und trug sie mitleidvoll nach Haus  
Die Kinder wollten sie gleich haben,  
da wurde aber nichts daraus

Sie gab ihr erst mal Milch zu trinken,  
die Katze wurde schnell gesund  
Sie labte sich in vollen Zügen,  
verschwand dann aber ohne Grund

Die Frau ging w i e d e r Holz zu sammeln,  
passierte auch die alte Stell',  
da stand unweit die hohe Dame,  
und winkte ihr, ja, ihr speziell

Fünf Nadeln warf sie in die Schürze  
von dieser armen guten Frau  
Die dankte für die kleine Gabe  
Sie wusste nicht so ganz genau,

wieso ihr solches widerfahren.  
Sie ließ sie abends auf den Tisch  
und fand am Morgen ein paar Strümpfe,  
so schön gestrickt und sauber frisch!

Sie staunte über alle Maßen  
und wiederholte das zur Nacht  
Die Nadeln strickten fleißig weiter  
und wieder ward ein Paar gemacht!

Sie wusste nun, was da geschehen -  
die Holle hatte sie beschenkt  
Sie hatte künftig wenig Sorgen,  
denn Strümpfe gab es unbeschränkt

